

Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Velbert-Neviges

Leitgedanken

Ein wichtiger Bestandteil unserer Schule ist die Schulsozialarbeit, welche durch Frau Norpoth ausgeführt wird.

Sie steht allen Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften unserer Schule als Ansprechpartnerin sowohl bei sozialen und schulischen, als auch bei persönlichen und familiären Anliegen zur Seite.

Unsere Schulsozialarbeit trägt dazu bei, Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken sowie ihr Wohlbefinden und das soziale Miteinander zu fördern.

Aufgabenbereiche

Die Kernaufgaben des freiwilligen Angebots liegen in der individuellen Begleitung, Beratung und Unterstützung.

Neben der Stärkung durch Einzelfallhilfe und systemische Beratung, ist auch die Förderung des Sozialverhaltens unserer Schülerinnen und Schüler durch sozialpädagogische Gruppenangebote relevant.

Zudem werden Präventionsprojekte und Freizeitangebote im offenen Ganztags geleistet sowie schulische, berufliche und weitere biografische Übergänge begleitet.

Unsere lebenswelt- und sozialraumorientierte Schulsozialarbeit ist insbesondere im Schnittfeld von Bildung und Erziehung in unserer Schule, der Kinder- und Jugendhilfe sowie den Lebenszusammenhängen und Lebensräumen unserer Schülerinnen und Schüler verortet. Zentrale Bestandteile sind demnach eine enge Zusammenarbeit mit an unserer Schule beteiligten Personen und Professionen sowie die außerschulische Vernetzung, insbesondere mit Institutionen des Kinderschutzes und der Kinder- und Jugendhilfe.

Unsere Schulsozialarbeit trägt darüber hinaus auch zur konzeptionellen Arbeit im Bereich der Schulentwicklung, zum Krisenmanagement sowie zur internen, professionsübergreifenden Zusammenarbeit in Form von Projektarbeit und Mitwirkung in den Beratungsteams unserer verschiedenen Abteilungen bei.

Grundsätze

Das Angebot der Schulsozialarbeit kennzeichnet sich durch den Grundsatz der Freiwilligkeit. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften eine selbstständige Entscheidung zur persönlichen Inanspruchnahme, Zusammenarbeit sowie Kontaktaufnahme. Entsprechend kann eine Inanspruchnahme der Schulsozialarbeit empfohlen, jedoch nicht eingefordert oder auferlegt werden.

Die mitgeteilten Informationen sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Nur mit Einverständnis der betroffenen Person werden diese an Dritte, wie beispielsweise an Lehrkräfte oder Erziehungsberechtigte, weitergegeben. Gesondert wird diese Schweigepflicht gesetzlich auch ohne Zustimmung der betroffenen Person in Gefährdungssituationen, z.B. bei einer Kindeswohlgefährdung, aufgehoben.

Zentral ist ebenfalls der Grundsatz der Prävention, sodass auch anlassunabhängig Angebote mit Klassen, offene Angebote und Projekte von unserer Schulsozialarbeit durchgeführt und begleitet werden. Zudem sind die niedrighwelligen Unterstützungsangebote nicht nur auf konkrete Schwierigkeiten, Konflikte und Probleme, sondern auch vorbeugend ausgerichtet.

Kontakt:

Frau Norpoth

Büro: Rechte Seite im Aula-Bereich

E-Mail: t.norpoth@schule-ge-neviges.de

Telefon: 02053-4969298 oder über das Sekretariat